

## Bergrennen

### 6 Stunden GT Open am Sawhill



Einladung zum **6 Stunden GT Open** Rennen am **25./26. März 2022**

Gefahren wird nach dem Reglement der **Baltic GT Open**.

Jedes Team (min.2 Fahrer) erhält einen Ausgabemotor des Typ SRP25 für das Rennen. Dieser Motor wird nach dem Rennen wieder zurück gegeben. Die Motoren sind eingelaufen und getestet. Sollte es Zweifel an der Qualität / Leistung des Motors geben, so kann dieser EINMAL getauscht werden. Die Motoren sind mit einem 12er Kunststoff-Ritzel grün ausgestattet. Es obliegt jedem Team, dieses gegen ein beliebiges **12er Ritzel** nach Ermessen zu tauschen. Die Motoren haben weder Kabel, noch Stecker.

### Zeitplan

Freitag 25. März 2022 freies Training von 16 – 23 Uhr. Motorausgabe ab 20 Uhr.

**Die Fahrzeuge bzw. Motoren bleiben über Nacht im Park Ferme.**

Samstag **26. März 2022** ab 8:30 Uhr Training

Motorenausgabe	9:00 Uhr (für Teams, die am Freitag nicht anwesend waren)
Wagenabnahme:	11:00 Uhr
Verlosung Start-Spur:	11:30 Uhr
Tagturn1:	12:00 Uhr
Tagturn2:	13:30 Uhr
Tagturn3:	15:00 Uhr
Tagturn4:	16:30 Uhr
Tagturn5:	18:00 Uhr
Tagturn6:	19:30 Uhr
Rennende:	ca. 21:00 Uhr

## Ablauf

Zugelassen werden max. 7 Teams die mit 2, 3 oder 4 Personen besetzt sein müssen. Gefahren wird in einer Gruppe. Es werden 6 Tagturns gefahren. Spurwechsel erfolgt nach **12** Minuten.

Jedes fahrende Team stellt einen Einsetzer. Geht ein Team nach der grünen Spur raus, hat es zwei Stints (24 Min.) Pause (bei 6 Teams einen Stint, bei 5 Teams verlängern wir die Pause zwischen den Turns).

## Technik

Ein abgefahrener Heckflügel muss nach 10 Runden wieder in Originalposition angebracht werden.

**Reparaturen und Wartungsarbeiten sind nur während des Rennens zugelassen.** Wird der Flügel nicht innerhalb von 10 Runden repariert, so werden 10 Runden pro Stint abgezogen, in denen nicht repariert wird.

**Bodenfreiheit:** die Bodenfreiheit von 1,0 mm ist vorgeschrieben. Wird diese während des Rennens unterschritten, so gibt es einen Abzug von 10 Runden und die Bodenfreiheit muss zu Beginn des nächsten Stints wiederhergestellt werden. Die Bodenfreiheit wird durch die Rennleitung kontrolliert.

Wird die Bodenfreiheit am Ende des Rennens nicht eingehalten, gibt es einen Abzug von 50 Runden.

**T-Car:** Ein T-Car wird nur erlaubt, damit ein Team nicht frühzeitig aufgeben muss. Dies bedeutet, das Einsatzfahrzeug ist irreparabel beschädigt worden (z.B. Bruch Carbonteile im Chassis, Grundplatte verbogen...). Meldet ein Team dies an, wird das Rennen unterbrochen und die Rennleitung beurteilt den Schaden. Wird der Tausch frei gegeben, so ergeht folgender Ablauf und Strafe:

Rennen wird fortgeführt, das Team muss den Motor aus dem Einsatzfahrzeug in das T-Car umbauen (unter Aufsicht = lediglich den Motor umbauen!) und kann erst danach wieder am Rennen teilnehmen. Vorsorglich: Ein Rückwechsel auf das primäre Einsatzauto ist nicht erlaubt.

## Anmeldung

Anmeldungen werden ab sofort entgegen genommen. Das Startgeld beträgt 40 Euro pro Team. Das Startgeld ist nach bestätigter Anmeldung innerhalb von 4 Wochen zu überweisen und wird bei Absage/ nicht erscheinen nicht erstattet. (Ausnahme ist hier, wenn das Rennen auf Grund von behördlicher Anordnung – z.B. Corona – nicht stattfinden darf.)

Freitagstraining EUR 5,00 / Fahrer.

Getränke und Verpflegung sind im Startgeld am Freitag und Samstag NICHT inbegriffen. Für Verpflegung ist aber gesorgt.

Meldung mit Teamname, Fahrernamen und Fahrzeug bitte an [kasu@sawhill.de](mailto:kasu@sawhill.de)